

Steuerkette defekt nach 79000 km

Beitrag von „ChrisGrue“ vom 8. Januar 2011 um 13:57

Hallo liebe Touareg Freunde,

ich wende mich heut mal Hilfesuchend an euch. Ich habe vor 1 Jahr einen Touareg V6 BJ Ende 2004 gekauft. Jetzt leuchtet seit geraumer Zeit immer die Motoranzeige im Display (aktuell hat er 79000 km runter) und im Autohaus konnte man den Fehler erst nach Kontakt mit VW finden. Ergebnis: die Steuerkette ist etwas in die Länge (100 stel mm) verzogen und muß komplett gewechselt werden. Kostenpunkt 2700 Euro

Kulanz von VW gibt es wohl. Die eigentliche Kostenübernahme wird zur Zeit noch bei VW entschieden.

Kann mir jemand von euch sagen, wie ich diesen Kostenberg minimiere (Gutachten/Garantieansprüche....etc..)? Das kann doch nicht normal sein bei so wenig Laufleistung. Noch dazu wird das Auto nur auf der Straße gefahren. Im Autohaus kann man es sich auch nicht erklären, da seit Verkauf von Touareg so etwas noch nie vorgekommen sei.

Vielen Dank schon einmal für eure Hilfe.

Beitrag von „Marcus R.“ vom 8. Januar 2011 um 14:08

das irgendetwas noch nie vorgekommen sei wirst du immer dann hören wenn etwas kaputt gegangen ist.

Aber mal zu deinem Thema, bedingt dadurch das dein T schon bald sieben Jahre ist wird die Kulanz von Seiten VW nicht ganz so dolle ausfallen, dein Händler wird eventuell noch was dazu tun jedoch sind beide bei dem Alter des Fahrzeuges nicht mehr zu irgendwas verpflichtet.

Das sich eine Steuerkette längt ist durchaus normal und kommt häufiger vor. Schau mal in andere VW Foren wo der 2,8l Sechszylinder immer wieder mit solchen Dingen auffällt.

Das es bei deinem schon unter 80t km passiert ist ärgerlich hat jedoch nicht unbedingt was damit zu tun ob er imGelände war, sondern eben mit Materialtoleranzen und auch wie er auf

der STrasse bewegt wurde, ob er im kalten Zustand gleich mal getreten wurde, ob er häufig mit Vollgas bzw. Vollast vorangetrieben wurde, das weißt du wahrscheinlich nicht was dein Vorgänger gemacht hat.

Grüße

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 8. Januar 2011 um 16:09

Hi und Willkommen im Forum!

Auf Grund des Baujahres wirst du keine Kostenübernahme mehr verlangen können. (max. 5 Jahre)

Lediglich wird VW, wenn es so sein wird, 20% der Arbeitskosten übernehmen (da erst 79tkm).

Allerdings ist das nicht so ungewöhnlich das sich eine Steuerkette weitet. Ich fahre selber neben dem Dicken auch noch einen alten 2,8ltr VR6, da wurden zwischen 90-120 tkm die Gleitschienen getauscht und nicht selten flog dann auch die Steuerkette mit heraus und es kam eine neue an Bord.

Du liegst zwar unter dem Wert aber wie gesagt selten ist es nicht.

Ich drücke dir die Daumen und lass uns Neuigkeiten wissen.

LG

Manu

Beitrag von „FWB Group“ vom 8. Januar 2011 um 18:21

Hi

So wie die Vorredner schon schreiben, wird es nicht so dolle mit eventueller Kulanz, Garantie, Gewährleistung etc. werden!

Ich an deiner Stelle würde mir erst mal per 2. Meinung Gewissheit verschaffen, welcher Fehler tatsächlich im Fehlerspeicher steht. Eine Längung um nur 100tel mm ist Quatsch, da stimmt was nicht.

Hört man den die Kette rasseln ?

Hintergrund ist der, das mit der Zeit die richtige Nockenwellenposition von der Kurbelwellenposition davon wandert und es durch eine Längung der Kette zu veränderten Steuerzeiten kommt.

Das melden jeweils 2 Sensoren.

Das kann man auslesen!

Beim hier angesprochenen 2,8 Liter V6 (zum Beispiel in meinem T4 V6 mit 150 KW / 204 PS aus 2003) gibt es da die Meßwertblöcke 208 / 209, wo man die Längung gut erkennen kann, ohne die Ohren spitzen zu müssen.

Ich weiß momentan leider nicht, ob es beim V6 T die gleichen Meßwertblöcke sind, ich hab zur Zeit keinen V6 Touareg zum schnellen testen auf dem Hof.

Heißt konkret, ab ausgelesenen Wert - 8 CF ist die Verschleißgrenze erreicht (alte Kette).
Neue Steuerkette steht nach Verbau bei ca - 3 CF Idle Stabilisation.

Ein Versuch ist es Wert.

Fazit:

Keiner kann sagen, wie lange ein Kette hält, aber Öl - Longlife Wahn (diesen meist noch reichlich überzogen) und hohe Last im kalten Zustand vom Motor sorgen dafür, das recht schnell eine Längung der Kette erfolgt.

Wir haben Kunden da draussen, die 300.000 km mit der 1. Kette unterwegs sind. Aber auch welche, bei denen wir bei 90.000 km die Kette wechseln mußten.

Beitrag von „Bernd S“ vom 9. Januar 2011 um 02:37

Geht es hier eigentlich um den V6 Benziner oder den Diesel?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 9. Januar 2011 um 09:59

[Zitat von Bernd S](#)

Geht es hier eigentlich um den V6 Benziner oder den Diesel?

Hallo Bernd,

Benziner 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „cybister“ vom 9. Januar 2011 um 11:05

...und zwar um den alten 3,2L-V6, bei dem ist dieses Problem durchaus schon öfter aufgetreten!

Gruss,
Michael

Beitrag von „FWB Group“ vom 9. Januar 2011 um 11:22

Hi

Der schnellster Weg wäre, wenn wir 2 V6 Fahrer aus dem Baujahr finden würden, die

1. ein aktuelles VCDS haben und
2. eine alte, bereits gelaufene Kette per Meßwertblock auslesen könnten und diese eben ersetzt haben, um nun die neuen Werte zu haben.



Montag hab ich einen Ami V6 in der Werkstatt, wenn ich die Zeit finde, lese ich den mal diesbezüglich aus.

Beitrag von „Vorteck“ vom 9. Januar 2011 um 15:46

Da ich noch nen R32 habe kenne ich das Kettenproblem nur zu gut. Bei denen ist auch das LongLive! Öl schuld. Die Ölpumpe klemmt bzw. verstopft an der Drucküberwachung und der Druck steigt grade im kalten Betrieb stark an. Die Folgen kennt ihr ja. Das Problem besteht natürlich auch bei dem 3,2ern von Audi etc.

Beitrag von „miez“ vom 10. Januar 2011 um 20:45

zitat : Ich habe vor 1 Jahr einen Touareg V6 BJ Ende 2004 gekauft ... zitat ende ; Ich würde hier auf die Gebrauchtwagengarantie pochen sofern vorhanden. Bei unserem wars genau so, 90T km und das rasseln war schon deutlich zu hören. Haben dann kurz vor Garantieablauf die Kette tauschen lassen, sag nur soviel, die 2,7 T EUR reichten bei weiten nicht aus um den Arbeitsaufwand zu bezahlen und von seiten VW..viel Glück ! Nutz mal die Suchfunktion und du wirs mit dem Begriff Steuerkette schnell fündig. Mich würde interessieren ob es sich das Longlife Oel überhaupt empfiehlt für den Benziner ?? Den Vorbesitzer kenne ich, dieser war mit garantie weder im Gelände noch wurde der T kalt gedrückt.. daher kanns ja nur vom Oel kommen ?? Gruss und viel Glück Alex

Beitrag von „chicken“ vom 23. Februar 2012 um 22:54

Hallo zusammen,

ich bin neu hier und kenne mich noch nicht so richtig aus hier. Ich hab eine Frage: Ich habe mir einen neuen T bei VW bestellt. Auslieferung ist 5/2012 geplant. Als Motor wird der V6 245 PS Blue Motion TDI gewählt. Kann ich mir sicher sein, dass in dem Auto kein Zahnriemen verbaut ist?

Danke für Feedback.

Beitrag von „coala“ vom 23. Februar 2012 um 23:05

[Zitat von chicken](#)

[...] Ich habe mir einen neuen T bei VW bestellt. Auslieferung ist 5/2012 geplant. Als Motor wird der V6 245 PS Blue Motion TDI gewählt. Kann ich mir sicher sein, dass in dem Auto kein Zahnriemen verbaut ist? [...]

Servus und willkommen bei den TF!

Kurz gesagt: Ja, der Motor hat einen Kettentrieb und keinen Zahnriemen.

Grüße
Robert

Beitrag von „Emma“ vom 29. August 2013 um 12:31

Hallo, ich möchte mich mal hier bedanken dass Ihr immer alles so schön ausdiskutiert. Habe mir hier schon mehrfach Infos geholt - zuletzt bei diesem Thema mit der Steuerkette. Habe einen Dicken King Kong, Baujahr 2006 - aber nur mit 78.000 km UND Steuerkettenlängung... Der Spaß kostet mit kleinem Getriebebeschaden 4.400€. Nachdem ich mir hier Input geholt habe bin ich VW mit ein paar schönen Details mal auf's Dach gestiegen, da die ursprünglich die Kulanzanfrage abgelehnt haben = 40% Kulanz auf Material und Lohnkosten!👍👍👍Habe ich Euch zu verdanken!

DANKE

Beitrag von „alevuz“ vom 29. August 2013 um 13:17

[Zitat von Emma](#)

Kulanzanfrage abgelehnt haben = 40% Kulanz auf Material und Lohnkosten!👍👍👍Habe ich Euch zu verdanken!

DANKE

Hallo,

Ob du dich trotz Zahlung einer nicht so kleinen Summe so freuen solltest ?
Steuerketten sollten schon mit 400Tkm halten - auch bei VW !

Der Fehler liegt beim Hersteller der ua. an den Werkzeugen (ge)spart (hat) und diese länger verwendet wie vorgeschrieben --> siehe die jetzige Aktion bei den ganzen T(F)SI Motoren.....

Und da kommt noch viel nach !

Ich kann mir nicht vorstellen das VW dem Kettenhersteller nicht die volle Rechnung stellt - somit (Vermutung: AN) VW mit der dir vorab so großzügig gewährten Kulanz noch kräftig dazuverdient ! (Vermutung: AUS !)

Nach der Nockenwellen Aktion schon wieder mal eine Glanzleistung von VW und Co !

SG
Alevuz

Beitrag von „Emma“ vom 29. August 2013 um 13:28

Du hast natürlich recht, dass es trotzdem ne Frechheit ist da eine Steuerkette ja ein Autoleben lang halten sollte ... freu mich trotzdem - denn erst wollten die ja gar net, und aus den anderen Beiträgen siehst Du ja dass die nach 5 Jahren schon nix mehr dazu geben... deswegen - ich freu mich trotzdem, zumindest a Bissler!;

Beitrag von „humpel“ vom 3. September 2013 um 09:21

Wieso sollte eine Steuerkette ein Autoleben lang halten? Das ist letztendlich ein Verschleißteil, so wie jede Kette. Ist jetzt vielleicht ein blöder Vergleich, aber die Kette am Moped hält ja auch nicht ein Leben lang, sondern muss alle paar tausend Km gewechselt werden.

Beitrag von „curio“ vom 3. September 2013 um 09:29

..eine Steuerkette sollte in der Tat ein Autoleben lang halten. Dir läuft im Motor unter nahezu idealen Sauberkeit und Schmierbedingungen und sollte eines der letzten teile sein, an denen

ein Motor stirbt. Probleme gibt es an sich nur bei minderer Qualität und defekten Kettenspannern.

Mopedketten haben deutlich ungünstigere Betriebsbedingungen und eine hohe Verschmutzungsbedingte Abnutzung. Motorradketten in geschlossenen Systemen (....gabs in den 80ern zb auch bei MZ) haben auch deutlich längere Standzeiten als freilaufende.

Happy Day

Achim